

Teil8 (Tracht) Pflanzen Hahnenfuß *Ranunculus*

Hahnenfuß (*Ranunculus*) ist eine große Gattung von etwa 400 Arten innerhalb der Familie der Hahnenfußgewächse (Ranunculaceae).

Der Gattungsname leitet sich vom lateinischen Wort *ranunculus* für „Fröschlein“ ab, da viele der Arten besonders an feuchten Standorten gedeihen – dort, wo auch Frösche leben. Nach einer anderen Deutung hat die Pflanze ihren lateinischen Namen wegen ihrer kaulquappenförmigen Früchte (*ranunculus* = „Fröschlein“ = „Kaulquappe“) erhalten. Der Trivialname Hahnenfuß bezieht sich auf die vogelfußähnlichen Laubblätter.



Die Blüten sind oft gelb und durch Öltropfen in der äußersten Oberhaut innen lackglänzend, bei manchen Arten auch weiß, dann jedoch mit einem gelben Zentrum.

Alle *Ranunculus*-Arten sind giftig (Protoanemonin). Aufgrund ihres beißenden Geschmacks werden sie vom Vieh gemieden. Die Giftstoffe werden jedoch durch Trocknen abgebaut, so dass Heu, welches getrockneten Hahnenfuß enthält, unschädlich ist. Abgemähte Stängel können bei Kontakt Hautreizungen hervorrufen (Wiesendermatitis).